



Im Hydraulikwerk Schwerin arbeitet mehrschichtig eine starke Abteilung Rationalisierungsmittelbau an kompletten technologischen Lösungen. Die Genossen Peter Lützenberger und Klaus Lässig sowie Kollege Hans-Werner Klieme (v. r. n. l.) beim „Trockentest“ eines Roboters, der in einer Fertigungszelle mehrere Maschinen bedienen soll.

Foto: SVZ/Karbaum

der scharfen internationalen Klassenauseinandersetzung fort. Logischerweise enthalten die Plankennziffern deshalb einen neuen bedeutenden Schritt zur Intensivierung der Produktion, einen größeren sogar, als wir ihn schon im vergangenen Jahr zurückgelegt haben. Das ist durchaus real, denn nicht nur die Anforderungen sind gewachsen, sondern auch die Möglichkeiten, sie zu bewältigen.

Wie man sie wirksam ausschöpft, zeigen die Wettbewerbsverpflichtungen, den Plan 1983 noch zu überbieten. Stellvertretend für viele Tausende nenne ich hier nur die Vorhaben der Werktätigen des VEB Numerik „Karl Marx“, des Senftenberger Braunkohlenkombinates, des Mansfeld Kombinars und des Kombinats „Carl Zeiss“ Jena.

Charakteristisch für sie alle ist, daß sie die Schwerpunkte der ökonomischen Strategie unserer Partei auf ihre Bedingungen klug anwenden. Dabei verbindet sich der Kampf um hohe Effektivität unlösbar mit der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen.

Die Vertrauensleutenvollversammlungen der Gewerkschaften, die diese Wettbewerbsprogramme beschlossen haben, waren vom tiefen Verständnis für die Notwendigkeiten unserer Wirtschaftspolitik und von großem politischem Verantwortungsbewußtsein geprägt. Wertvolle Erfahrungen und ideenreiche Lösungen verbinden sich mit dem Selbstvertrauen und den kämpferischen Positionen der Gewerkschafter. Erneut zeigte sich, welche starke Initiative vom Freien Deutschen Gewerkschaftsbund bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ausgeht.

4Der Wettbewerb richtet sich eindeutig auf die umfassende Einstellung der Volkswirtschaft auf die intensiv erweiterte Reproduktion, und zwar nach den auf dem 4. und 5. Plenum entwickelten Maßstäben. Sehr klar kommt das in den zusammengefaßten Verpflichtungen der Werktätigen des Bezirkes Gera zum Ausdruck. Ihr wichtigstes Anliegen ist, die Arbeitsproduktivität bedeutend zu steigern. Dabei sollen die geplante Wachstumsrate um mindestens 1,5 bis 2 Prozent überboten und der Volkswirtschaft zwei zusätzliche Tagesleistungen an abgesetztem Endprodukt aus eingespartem Material zur Verfügung gestellt werden. In der Nettoproduktion sollen die geplanten Ziele ebenfalls um 1,5 bis 2 Prozent übertroffen werden. Auch

Wertvolle
Wettbewerbs-
verpflichtungen